

Wissenschaft für die Praxis

Mitteilungen der Wissenschaftsförderung
der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.

Heft 83 · März 2018



Finanzgruppe
Wissenschaftsförderung



Warum machen wir das eigentlich?

Asien, Kaukasus, Lateinamerika & Co.: Seit dem Startschuss des gemeinsamen Stipendienprogramms der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation und der Eberle-Butschkau-Stiftung im Jahr 2014 waren mittlerweile rund 40 Stipendiaten als „Botschafter der deutschen Sparkassen“ in Projekten der Sparkassenstiftung rund um den Globus im Einsatz.

Ein Programm mit großem Mehrwert für alle Beteiligten: Während die Stipendiaten als Junior-Experten im Ausland berufliche und private „Blicke über den Tellerrand“ werfen, wissen auch die Langzeitexperten in den Auslandsbüros der Stiftung den Einsatz der jungen Nachwuchsführungskräfte zu schätzen.

Hier nehmen einige von ihnen Stellung und berichten, wie die Stipendiaten die Projektarbeit vor Ort bereichern:



Thomas Konitzer,
Country Representative für die
Sparkassenstiftung in Ruanda

„Hier in Ostafrika schätzen wir die Mitarbeit der Stipendiaten sehr. In Burundi, Ruanda und Tansania waren inzwischen bereits sechs Kollegiaten der Eberle-Butschkau-Stiftung im Einsatz und haben einen Beitrag zur Entwicklung des ostafrikanischen Mikrofinanzsektors geleistet.“

Mit der einmaligen Kombination aus umfangreicher Praxiserfahrung aus den Sparkassen und analytischen Fähigkeiten aus ihrem Studium bereichern die Kollegiaten jedes unserer Projekte. Die Schwerpunkte ihrer

vielfältigen Aufgaben liegen vor allem bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie bei der strategischen Beratung und Professionalisierung der Mikrofinanzsektoren in Burundi, Ruanda und Tansania und unserer Partnerorganisationen.

Die Arbeit erfordert Kreativität, konzeptionelle und analytische Fähigkeiten sowie einschlägige Erfahrungen im Bankensektor – gute Gründe für den Einsatz der Allrounder aus der Sparkassenfamilie und der Eberle-Butschkau-Stiftung.“



Ulrich Kienitz,
Regional Coordinator für
Zentralasien bei der Sparkassen-
stiftung

„In Zentralasien haben wir bisher mit drei Stipendiaten gearbeitet. Sie alle waren während ihrer jeweils vier- bis sechswöchigen Einsätze so engagiert, dass wir sie nicht nur umgehend in die Projektarbeit, sondern auch sofort mit eigenen Beiträgen in Seminare einbinden konnten. Das Stipendienprogramm bringt Perspektivenwechsel für beide Seiten: Jugendlicher, teils unbeschwerter Elan trifft auf eingefahrene, teils von jahrelanger Erfahrung getragene Arbeitsweisen. Die Diskussionen mit den Stipendiaten brachten manches Mal neue Betrachtungsansätze mit sich. Ich persönlich ließ mich vom aktuellen Fachwissen der Stipendiaten und ihrer Motivation inspirieren – nicht selten ergaben sich für mich aus diesem Austausch auch Ideen und interessante neue Nuancen für die Projektarbeit.“



Manuel Alfonso Ulrich,
Country Representative für die
Sparkassenstiftung in Peru

„Über das Stipendienprogramm kann die Sparkassenstiftung vergleichsweise einfach auf Expertenwissen aus der Sparkassen-Finanzgruppe zurückgreifen und für ihre Projektarbeit nutzen. Oft übernehmen die Stipendiaten sogar eine gewisse Coaching-Funktion für uns vor Ort: Wer wie wir schon lange im Ausland arbeitet, erlebt auch die Entwicklun-

gen der Sparkassen-Finanzgruppe nur aus der Distanz – unsere Junior-Experten fungieren hierbei sozusagen als „Vermittler zwischen den Welten“.

Die Stipendiaten übernehmen nicht die Funktion von Praktikanten, sondern geben als vollwertige Junior-Experten ihr Wissen weiter. Durch die Übernahme konkreter Projekte beziehungsweise wichtiger Teilbereiche von diesen, entlasten sie die Projektbüros, sodass wir uns auf das Wesentliche konzentrieren können.“



Rolf Gempel,
Country Representative für die
Sparkassenstiftung in El Salvador
und Honduras

„In dem Einsatz von Stipendiaten sehen auch wir einen klaren Mehrwert für unsere Projektarbeit. 2016 hat unsere Stipendiatin Freya Ahrens aus der Kreissparkasse Verden wichtige vorbereitende und unterstützende Arbeit vor Ort geleistet. Zu ihren Aufgaben gehörten Übersetzungsarbeiten ebenso wie die Analyse von Finanzprodukten und -dienstleistungen oder Berichts- und Materialerstellung. Außerdem packte sie auch komplexe zusätzliche Projektthemen intensiv an, die wir in der festen Besetzung nur schwer

oder gar nicht hätten bearbeiten können. Einige dieser „Zusatz-Themen“ gehören mittlerweile zu den festgeschriebenen Indikatoren unserer Projektziele.



Bernd Bähr,
Country Representative für die
Sparkassenstiftung in Bhutan

„In 2016 hat Shakib Ahmed aus der Sparkasse Birkenfeld unser Projekt zum Aufbau einer Mikrofinanz-

institution in Bhutan als Junior-Experte unterstützt und konnte seine Kompetenz als Projektmanager voll unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den bhutanischen Kollegen hat er beispielsweise ein Reporting an die Zentralbank entwickelt, war aktiv an der Vorbereitung und Durchführung von Entrepreneurshipdays beteiligt und hat Ideen für den Einsatz von Tablet-PCs im Field entwickelt – ein halbes Jahr später konnte die neue Technik erfolgreich eingeführt werden. Besonders hilfreich war die exzellente Vorbereitung und Durchführung eines Assessment-Centers, in dem wir die künftige Direktorin der MFI auswählen konnten.

Der frische Input „von außen“ und neue, kreative Ideen, die im Austausch vor Ort entstanden, haben dem Projekt wertvolle Anstöße gegeben.

Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation gehört zu den größten privaten Einrichtungen in der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Ihre Aufgabe ist es, die Erfolgsfaktoren der Sparkassen für Entwicklungs- und Schwellenländer verfügbar zu machen und so zur wirtschaftlichen Entwicklung dieser Länder und zur Armutsbekämpfung beizutragen. Derzeit sind rund 200 Mitarbeiter in Deutschland und den über 40 Projektländern im Einsatz. Weitere Informationen zu Projektansätzen und -portfolio unter www.sparkassenstiftung.de

Die Aufgabe der Eberle-Butschkau-Stiftung besteht in der Weiterbildung und Förderung leistungsfähiger Führungsnachwuchs- und Fachkräfte. Sie bietet ehemaligen Auszubildenden der Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner langfristige Perspektiven in der Sparkassen-Finanzgruppe. Mehr Informationen unter ebusti.de